



Wasserfreunde Spandau 04 e. V.

Die Wasserfreunde Spandau 04 e.V. entstanden aus den beiden Stammvereinen SC Spandau 04 und Spandauer Wasserfreunde. Beide Vereine gewannen bis 1963 zahlreiche Deutsche Meisterschaften im Schwimmen und Wasserspringen. 1976 erfolgte die Fusion beider Vereine. Seitdem erzielten die Wasserfreunde Spandau 04 e.V. , so der Name des fusionierten Vereins sowohl im Schwimmen, im Modernen Fünfkampf als auch vor allem im Wasserball über 100 nationale und internationale Erfolge. Eine Erfolgsbilanz, die seinesgleichen in Spandau sucht.

Zwei Präsidenten prägten bisher die Ära des Vereins: Norbert E. Kusch, Rechtsanwalt (1976–1996) und Hagen Stamm, ehemalige Wasserball-Ikone, zeitweise Bundestrainer und Geschäftsmann (seit 1996 im Amt).

Der „Walk of Fame“ des Sports wird heute erstmalig an einen Spandauer Sportverein verliehen, der in beeindruckender Weise eine sportliche Erfolgsstory geschrieben hat und dem es dank seiner Wasserballmannschaft seit dem Ende der 70er-Jahre zu verdanken ist, dass der Name der Stadt Spandau weltweit bekanntgeworden ist. Dieser Verein hat es mehr als verdient, auf der Ruhmesallee des Spandauer Sports verewigt zu werden. Der Dank des Bezirks gilt dabei allen Verantwortlichen der Gegenwart und Vergangenheit, ohne deren Einsatz und Engagement diese einmalige Sportgeschichte nicht hätte geschrieben werden können. Und der Bezirk verbindet diese Auszeichnung mit der Hoffnung, dass die Planung einer weiteren Schwimm- und Wasserballhalle hier in Spandau-Süd, verbunden mit der Rückkehr der männlichen und nun auch weiblichen Wasserballheldinnen und –helden nach Spandau, schon bald verwirklicht werden kann.

Berlin-Spandau, den 24. August 2019

